

Anzeigebblatt.

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Heinrich William Oscar Sperling, Inhabers der Firma: Leipziger Gutenberghaus S. W. O. Sperling hier, wird, nachdem der in dem Vergleichstermin vom 8. März 1894 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 8. März 1894 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 20. April 1894.

Königliches Amtsgericht. Abteilung II 1.
Steinberger.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[17996] Schönebeck a/Elbe, den 23. April 1894.

P. P.

Mit Gegenwärtigem mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich unter heutigem Tage meine seit 1884 bestehende

Buch- und Papierhandlung

mit dem Buchhandel in direkten Verkehr bringe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst; dagegen bitte ich um Zusendung aller Circulare, Wahlzetteln.

Herr Max Busch in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen.

Mit Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Otto Mattusch.

Verlagsveränderung.

[18059]

In unsern Verlag ist übergegangen:

Georg Engel,

Des Nächsten Weib.

(Früher Verlag von Friedrichs & Co. in Berlin.)

und bitten wir Bestellungen nur an uns richten zu wollen.

Eine neue Auflage dieses Romanes ist im Druck.

Berlin C., Alexander-Str. 2.

Bibliographisches Bureau H. G.

[18047] Rühn, Der Spreewald

ist von den Erben des verstorbenen Kollegen E. Rühn (Cottbus) käuflich in meinen Besitz übergegangen und habe ich den Ladenpreis auf 1 M 60 S für ein broschiertes, 2 M 40 S für ein gebundenes Exemplar herabgesetzt. In Rechnung 25%, bar 33 1/2%. — Je ein Probe-Exemplar mit 50% bar. — Exemplare a cond. stehen auf Verlangen zu Diensten.

Lübbenau, 25. April 1894.

E. Bruchmann,

Photographie-Verlag der Bilder aus dem Spreewald.

[17779] Mit Regulierung des Nachlasses meines am 6. April d. J. verstorbenen Mannes, des Buchhändlers Wilhelm Lohauß zu Tilsit beschäftigt, richte ich an die interessierten Gläubiger desselben das ergebene Eruchen, mir bis zum 1. Mai d. J. einen ausführlichen Rechnungsauszug zukommen zu lassen.

Tilsit, den 18. April 1894.

Ida Lohauß,
Mittelstraße Nr. 9.

[18030] Verlagswechsel.

Der Verlag der Firma Königs Gärtnerei hier ging heute durch Kauf in meinen Besitz über.

Die Sachs'schen Präparationen zu Ovid und Xenophon werden auch in Leipzig bei Herrn Carl Cnobloch ausgeliefert.

Berlin, 24. April 1894.

Theodor Fröhlich.

Verkaufsanträge.

[17799] Eine bedeutende renommierte Buchhandlung Wiens, verbunden mit sehr gangbarem Verlag und hervorragendem Antiquariat, ist durch mich im Ganzen, oder auch geteilt, zu verkaufen.

Hierauf ernstlich Reflektierende, welche über ein größeres Kapital verfügen, wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen.

Wien.

E. A. A. Jahnke

Verlagsleiter

des Verlags der allgem. Sport-Zeitung.

[16695] In einer Hauptstadt Süddeutschlands ist eine seit langen Jahren bestehende Buchhandlung und Antiquariat mit feiner und ausgebreiteter Kundschaft wegen schwerer Erkrankung des Besitzers baldigst zu verkaufen. Vorwiegend wissenschaftliches Antiquariat. Umsatz über 12 000 M mit ca. 4000 M Reinertrag. Kaufpreis 18 000 M, der durch den Lagerwert vollständig gedeckt wird. Anzahlung 12 000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[18076] Durch meine Vermittelung ist in einer süddeutschen Universitätsstadt eine alte, hochangesehene

Sortimentsbuchhandlung

welche bei allen Verlegern offenes Conto hat, infolge Berufswechsels ihres Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft erzielte in den letzten drei Jahren einen Durchschnittsumsatz von je circa 45 000 M, in früheren Jahren erheblich mehr. Kaufpreis und, bei genügender Sicherheit, Zahlungsbedingungen sind besonders günstig. Lagerwert ca. 16 500 M, Inventar ca. 1500 M.

Zu näherer Auskunft bin ich bereit.

Leipzig.

L. Fernau.

[17561] Für Kunsthandlungen in größeren Städten bietet sich günstige Gelegenheit ein Kunstlager (ger. u. unger. Bilder) 10% unter dem Einkaufspreis zu erwerben. Näheres B. # 17561 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[15928] Kleiner rentabler Verlag

in einer süddeutschen Residenzstadt ist wegen Krankheit des Besitzers sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen durch die Geschäftsstelle d. B.-B. unter P. E. # 15928 erbeten.

[15704] Wien—München.

Ein gut fundiertes, ausdehnungsfähiges Sortiment, event. mit Kunsthandlung, an oben genannten Plätzen wird von zahlungsfähigem Käufer zu erwerben gesucht. Teilhaberschaft an umfangreichem bestehenden Geschäfte erwünscht.

Gef. Angebote mit Angabe des Preises, Umsatzes und Reingewinnes unter # D. K. 174 durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

Kaufgesuche.

[17711] Populärer Verlag, event. auch einzelne Artikel oder Restauflagen mit Verlagsrecht werden angekauft. Angebote unter L. J. # 17711 werden an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten und streng diskret behandelt.

[17253] Von einem Reflektenten, im Besitz genügender Mittel, bin ich beauftragt worden, für ihn eine größere Leihbibliothek mit guter, fester Kundschaft in einer Großstadt, vorzugsweise Hamburg, käuflich zu erwerben. Bezüglichen Anerbieten mit Angabe des geforderten Kaufpreises sehe entgegen.

Berlin, Dennewitzstr. 32. C. Aldenhoven.

[1494] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staudé.

Teilhaber gesuche.

Teilhaber gesucht.

[17989] Für meinen Bühnen-Kalender suche ich einen stillen od. thätigen Teilhaber mit 10 000 M Einlage. Das Unternehmen ist hoch originell und kein sachmännisches Werk, sondern lediglich für das große Publikum bestimmt. Enormer Verdienst zu erzielen. Kapital wird sicher gestellt. Gef. Angebote an Max Reichardt, Wilmersdorf-Berlin, Uhlandstr. 67.

[17199] Teilhaber-Gesuch.

Für ein gut fundiertes, altes Verlagsgeschäft (ausgedehnter Zeitschriften-, Tageszeitungs- und Buchverlag), verbunden mit gut eingerichteter, umfangreicher Druckerei, in einer Provinzialhauptstadt gelegen, wird ein stiller oder offener Teilhaber mit einem Kapital von 50 bis 100 Tausend Mark gesucht. Nähere Auskunft erteilt Franz Wagner in Leipzig.

Teilhaber anträge.

[16966] Erfahr. Verleger v. großer Arbeitskraft u. wichtigen Verbindungen sucht m. seinem nicht unbedeut. Ästhet, ernst gericht. Verl. in e. größere Firma a. Teilhaber einzutreten, event. auch stillen od. thät. Socius für Berlin m. 30 Mille C. Angebote unter L. # 16966 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[16000] Dr. phil., bisher Gymnasiallehrer, wünscht sich mit größerem Kapital an einem soliden wissenschaftlichen Verlagsgeschäft größeren Umfangs, wenn möglich philosophischer Richtung, zu beteiligen, oder auch ein solches zu kaufen.

Berlin als Wohnsitz bevorzugt, jedoch nicht Bedingung.

Angebote erbitte ich unter S. S. 4.

Leipzig.

J. Boldmar.

[16964] Ein Fachmann wünscht sich an einem nachweislich rentablen Verlag zu beteiligen, event. denselben später auch selbst zu übernehmen.

Adressen unter E. A. # 16964 an die Geschäftsstelle d. B.-B.